Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 10

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

das unzeitgemäss gewordene Instrument, mit dem sich der Künstler liebevoll und gleichzeitig ein bisschen ironisch beschäftigt.

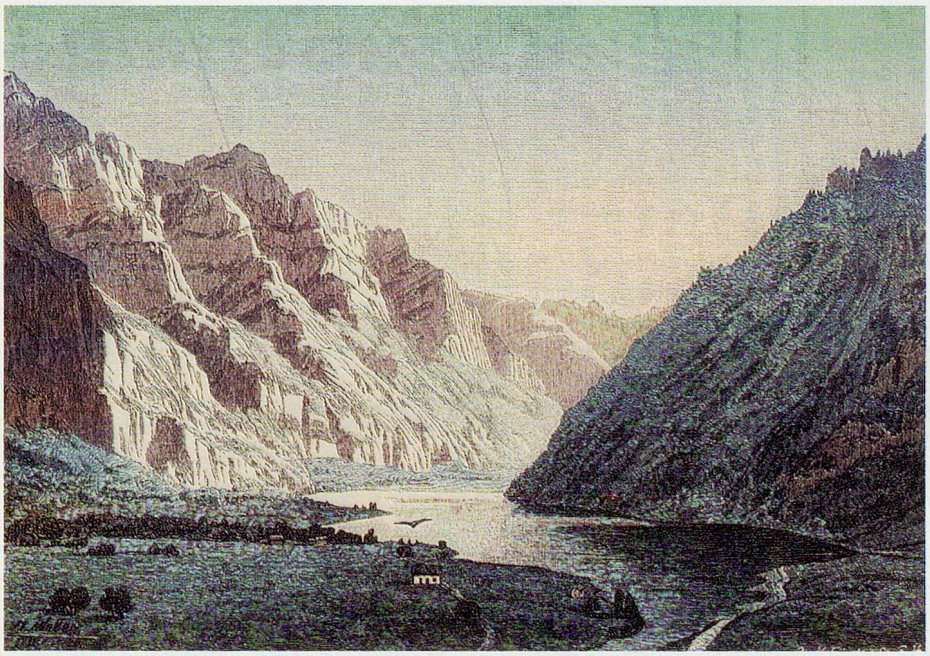
Hans Küchlers Trichter und Trachter sind im Kunstmuseum Olten noch bis zum 10. November zu sehen, von Di bis Fr 14–17 Uhr, Sa und So 10–12 und 14–17 Uhr, 062/212 86 76.

Friedrich Glauser (1896–1938)

1996 wäre der Autor der beliebten Studer-Kriminalromane 100 Jahre alt geworden. Im Dichtermuseum im Rathaus in Liestal werden gegenwärtig Fotoporträts von Glauser und von Menschen, die ihn begleiteten und unterstützten, aber auch überwachten und bevormundeten, gezeigt. Zugänglich ist auch ein multimediales Porträt in Form einer Raum-Installation und die einzige erhalten gebliebene Radioaufnahme des Autors, worin er aus «Kif», den Erinnerungen an die Fremdenlegion, vorliest.

Die Ausstellung über einen der interessantesten Schweizer Schriftsteller dieses Jahrhunderts dauert noch bis zum 9. November. Das Dichtermuseum in Liestal ist geöffnet von Mo bis Fr 9–18 Uhr und am Samstag von 10–16 Uhr.

Vom 29. November 1996 bis zum 31. Januar 1997 wird die Glauser-Ausstellung im Stadthaus Zürich zu sehen sein.



Der Klöntalersee, 1885, Holzstich von Johannes Weber.

Das Glarner Klöntal

Die ältesten künstlerischen Darstellungen aus dem Klöntal entstanden im Jahr 1655. Damals gestalteten ein Holländer und ein Zürcher Künstler auf einer gemeinsamen Reise nach Glarus und ins Klöntal die frühesten Gebirgspanoramen in realistischer Nahansicht, die in der europäischen Kunstgeschichte bekannt sind. Das Klöntal gilt denn auch seit über 300 Jahren als eines der schönsten und malerischsten Alpentäler der Schweiz. Unzählige Zeichner, Maler, Kartographen, Geologen und Ingenieure haben die faszinierende und stimmungsvolle Hochgebirgslandschaft dargestellt. Eine Ausstellung im Freulerpalast in Näfels vereinigt eine Auswahl derartiger Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart.

Die Ansichten des Klöntals sind noch bis 30. November zu besichtigen. Der Freulerpalast in Näfels ist auch bekannt durch seine Dauerausstellungen (z.B. der Textildruckabteilung). Zugänglich ist der herrschaftliche Bau Di bis So 10–12 und 14–17.30 Uhr, Tel. 055/612 13 78.

IMPRESSUM

Zeitlupe, Schulhausstrasse 55
Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01/283 89 00
Fax 01/283 89 10
Postkonto 80-1970-3

Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz,
Zentralsekretariat, Zürich

Redaktion
Franz Kilchherr-von Bubna (zk, Chefredaktor)
Eva Nydegger (ny)
Marcel Kletzhändler (kl)

Freie Mitarbeiter
Konrad Baeschlin (Reisen)
Dr. Hansruedi Berger (Versicherung)
Dr. iur. Marco Biaggi (Recht)
Marianne Gähwiler (Budget)
Dr. Emil Gwalter (Bank)
Margret Klauser
Dr. med. Peter Kohler (Medizin)
Dr. Peter Rinderknecht (Rk)
Dr. Elisabeth Schütt-Fiechter (es)
Hanspeter Stalder (HS, Medien)
Dr. iur. Rudolf Tuor (AHV)
Yvonne Türler-Kürsteiner (ytk)

Redaktions-Sekretariat
Ursula Höhn
Heidi Müller

Grafische Gestaltung
Beni La Roche

Verlag
Heinz Baumann (Verlagsleitung)
Heidi Gesess (Verlagsassistenz)
Ursula Karpf (Abonnentendienst)

Abonnementspreis
10 Ausgaben jährlich Fr. 28.–
inkl. MWSt (Europa Fr. 34.–,
übriges Ausland Fr. 40.–)
Die Zeitlupe erscheint im ersten Drittel der Monate Februar, März, April, Mai und Juni sowie August, September, Oktober, November und Dezember.

Einzelverkaufspreis
Fr. 4.– (am Kiosk erhältlich)

Kleinanzeigen
Angaben siehe Seite 26.

Inseratenverwaltung
Media-Agentur Rolf Müller
Waffenplatzstrasse 78
Postfach 234, 8059 Zürich
Telefon 01/202 33 93
Fax 01/202 33 94

Fotolithos
Litho Studio Wetzikon AG
Postfach 623, 8623 Wetzikon

Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Nachdruck
nur mit Bewilligung der Redaktion.
Für nicht angeforderte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Auflage
70 006 WEMF/SW-beglaubigt
für das Jahr 1995
Die Zeitlupe wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Redaktionsschluss
für 12/96: 28. Oktober 1996
Speditionsbeginn der nächsten Zeitlupe ist am 4. November 1996.

ISSN 1420-8180